LUTHER-BLÄTTLE

Evangelische Kirchengemeinde
Vöhringen – Bellenberg – Illerberg – Thal

März - April - Mai 2018

Seite

Editorial 3
Rückblick Gesungener Gottesdienst 5
Wortkonzert im Advent und Kollekte Heiligabend 6
Christliche Patientenvorsorge 7
Konfirmation und Ostern auf dem Friedhof 8
Osterpsalm 9
Himmelfahrtsgottesdienst und Waldgottesdienst 10
KV -Wahl 11
Kirchenbücher – Rückblick auf das Jahr 2017 12
Aktuelles aus den Kirchenbüchern 13
Gottesdienst-Termine 14
Farben der Gottesdienste 17
Termine und Treffpunkte 18
Kinderhaus 20
Kinder- und Jugendarbeit 22
Vorstellung Ulrike Kühn 24
Frühjahrssammlung 25
Wohnungen gesucht 26
Kontakt 27

Impressum:

Redaktion: Christian Funk, Dorle Michaelis, Tina Widdecke
Bilder: Gudrun Drexler, Christian Funk, Hans Pabst, Dorle Michaelis, Tina Widdecke

Verantwortlich im Sinn des Presserechts: Jochen Teuffel

Gemeinsam auf dem Teppich bleiben

Warum unser Glaube das „Wir“ braucht

Jeder hat seinen eigenen Glauben – wie wahr, und doch nicht die letzte Wahrheit. Andernfalls könnte man sich die Gemeinschaft der Glaubenden und damit auch unsere Kirchengemeinde schenken. Wer den eigenen Glauben für sich behalten will, tut schwer daran, diesen Glauben sich selbst zu erhalten. Dem privaten Glauben fehlt nämlich die Resonanz – der Rückhalt im Glauben der anderen. Ein stummer Glaube ist die Ansammlung eigener Gedanken, die sich mit der Zeit von selbst erübrigen.

So wirbt der Apostel Paulus für das „Wir“ des Glaubens: „In geschwisterlicher Liebe sind wir einander zugetan, in gegenseitiger Achtung kommen wir einander zuvor. In der Hingabe zögern wir nicht, im Geist brennen wir, dem Herrn dienen wir. In der Hoffnung freuen wir uns, in der Bedrängnis üben wir Geduld, am Gebet halten wir fest.“ (Römer 12,10-12 ZÜRCHER BIBEL) Im Glauben an Christus haben wir gemeinsam Hoffnung und sind im Gebet miteinander verbunden.

Um es mit einem Bild zu veranschaulichen: Mitgeteilter Glaube ist wie ein Faden, der in einen gemeinsamen Teppich eingewebt oder eingeknüpft worden ist. Da mag mein Glaube mir selbst nicht besonders fest erscheinen. Aber wenn ein (noch so) dünner Glaubensfaden im gemeinsamen Glaubensteppich anknüpft, bestärkt er den Glauben anderer und wird umgekehrt von deren Glauben aufrecht gehalten. So verdichtet und vergewissert sich unser Glaube in Gottesdiensten, im Gebet füreinander sowie in Gesprächen. Selbst Zweifel lässt sich in der Gemeinschaft des Glaubens heilsam zur Sprache bringen.

Das „Wir“ in der Kirche mag manchem vereinnahmend klingen. Wenn jedoch Worte und Blicke des Glaubens andere Menschen miteinbeziehen, werden

diese damit nicht auf die eigene Seite gezogen. Der Glaubensteppich ist groß genug, dass in der Gemeinschaft auch gegenseitig Abstand gewahrt werden kann. Nur so kann ja der Teppich ein filigranes und farbenreiches Glaubensmuster erhalten.

In der Kirchengemeinde bleiben wir mit dem Glauben an Jesus Christus gemeinsam auf dem Teppich. Schließlich hält sich unser Glaube nicht an einem fliegenden Teppich aus 1001 Nacht fest. „Ein anderes Fundament kann niemand legen als das, welches gelegt ist: Jesus Christus“ heißt es beim Apostel Paulus (1Korinther 3,11). Unser Glaubensteppich mit all seiner Vielfalt liegt auf dem, was Jesus Christus mit seinem Leben, seinem Sterben und seiner Auferstehung für unser Heil gewirkt hat. Und es ist der Heilige Geist, der uns über uns selbst hinaushebt und unserem Glauben Flügel verleiht – damit wir mit unserem Leben in der Gemeinschaft des dreieinen Gottes ankommen.

Eine gesegnete Passionszeit wünscht euch

Euer Jochen Teuffel
Pfarrer

p.s.: Wer sich auf den Glaubensteppich einlassen will, ist zum WegweiserGottesdienst am 4. März um 11 Uhr in unser Vöhringer Gemeindehaus eingeladen.

Gesungener Gottesdienst

„Ich singe Dir mit Herz und Mund“

Am 18. November 2017 fand ein Gottesdienst der besonderen Form in der Martin-Luther-Kirche statt: ein gesungener Gottesdienst. Die Idee dahinter war, das gesprochene Wort im Gottesdienst in musikalischer Weise zu beten.

Die Musikgruppen For Heaven‘s Sake und Crescendo aus Vöhringen sowie die Gruppe ConTakt aus Weißenhorn haben sich mit Pfarrer Jochen Teuffel Gedanken darüber gemacht, wie die vielen wundervollen Facetten des modernen Liedgutes textlich und inhaltlich zusammen einen Gottesdienst ergeben können. Das Thema war schnell gefunden: „Ich singe Dir mit Herz und Hand“. Jede Gruppe durchforschte dazu ihren eigenen Fundus. Durch das Mitwirken der drei Gruppen konnte auch die Verschiedenheit der Musik in einem Gottesdienst vereint werden. Jede Gruppe hat ihre besondere Art, die Lieder zum Vortrag zu bringen – mal vielstimmig und variantenreich, a capella oder mit reicher instrumentaler Begleitung, und immer mit viel Herz!

Mit nur einer gemeinsamen Probe direkt vor dem Gottesdienst wurde das Projekt dann umgesetzt. Die Kirche war fast bis auf den letzten Platz besetzt – und so konnte Gottesdienst in gesungener Form gefeiert werden. Die Gruppen sangen im Wechsel Lieder zum Ankommen, zur Anrufung und zum Lob Gottes. Gesungene Gebete und gesungene Schriftworte führten weiter.

Pfarrer Jochen Teuffel verband die einzelnen Teile des Gottesdienstes mit ganz wenigen gesprochenen Worten. Als einer der Höhepunkte wurde das Glaubensbekenntnis gemeinsam mit den Gläubigen vielstimmig gesungen. Und nicht nur bei diesem Lied, sondern bei allen Liedern, waren die Gottesdienstbesucher eingeladen mitzusingen. So wurde die Kirche zu einem großen Klangraum – gefüllt mit gesungenen Glaubensliedern. Nach gesungener Fürbitte und Sendungsliedern wurde der Gottesdienst im gemeinsam gesungenen irischen Segen beendet. Zu einem Amen-Kanon zogen Sängerinnen und Sänger aus der Kirche aus – und trugen so das Gebet hinaus in die Welt.

Thomas Kratschmann

Wortkonzert im Advent

Sehr gut besucht war das weihnachtliche Wortkonzert am 3. Advent in unserer Martin-Luther-Kirche. Zwei Geschichten waren quasi der rote Faden, der sich durch die Musikbeiträge spann. Die Weihnachtsgeschichte in der saloppen Sprache von Udo Lindenberg verband die jeweiligen Musikstücke.

Die „etwas andere Weihnachtsgeschichte“ trat eigenständiger hervor, sie wurde lediglich vom Klavier unterlegt. Initiator Helmut Schüttlöffel hatte wieder ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Kompositionen von Tomaso Albinoni und Felix Mendelssohn-Bartholdy erfreuten die Zuhörer ebenso wie die gesungenen Psalmen und Hirtenlieder. Melodien beliebter Weihnachtslieder bereicherten das Konzert. Stephanie Gröger und Claudia Mack, beide Sopran, glänzten mit ihrem Gesang. Daniela Czech und Gerd Leiprecht (Trompete), Michael Schletz (Violine) und Helmut Schüttlöffel (Orgel, Klavier) ernteten herzlichen, lang anhaltenden Applaus für ihre musikalischen Darbietungen. Mit Beifall bedacht wurden auch die Mitglieder vom „podium 70“. Siggi Motzke, Ute Leitner, Horst Barreiter und Peter Kelichhaus sprachen die Texte.

Peter Kelichhaus

Kollekte Heiligabend

An Heiligabend wurde für das Projekt „Kinder brauchen Schuhe für den Schulweg“ im Waisenhaus Tinderet in Kenia Spenden in Höhe von 1700 Euro eingelegt. Vielen Dank allen Spendern!

Wenn ich selbst nicht mehr entscheiden kann – christliche Patientenvorsorge

Warum ist eine schriftliche Patientenvollmacht für jeden von uns angebracht und was sollte eine Patientenverfügung alles umfassen? Wir laden zum Gemeindeabend am Dienstag, 6. März um 19.30 Uhr in das Vöhringer Gemeindehaus ein. Dr. Volker Groß, Oberarzt am Bundeswehrkrankenhaus Ulm, wird von medizinischer Seite in die Patientenvorsorge einführen und uns für Fragen zu Verfügung stehen.

Glückwünsche

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die im März, April und Mai Ihren Geburtstag feiern, alles Gute und Gottes Segen.

26 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden dieses Jahr in unserer Martin-Luther-Kirche konfirmiert. Ein Jahr lang hat der Konfirmandenkurs die Jugendlichen in den Gottesdienst und das christliche Leben eingeführt. Jetzt bekennen sie sich selbst zum Glauben an Jesus Christus.

Konfirmation 12. Mai 2018
Amendt, Marcel
Böck, Kimberly
Böhmler, Moritz
Cesare, Celine
Geiselmann, Niklas
Loboda, Niklas
Nestel, Sophia
Ruhland, Malte
Sailer, Jill
Scheck, Viktoria

Konfirmation 13. Mai 2018
Bast, Evelyn
Decker, Lars
Egger, Nicole
Freund, Edward
Gromut, Isabelle
Gromut, Maximilian
Groß, Fabian
Haaf, Annabelle Maja
Horber, Lea
Mildner, Marie-Kristin
Pfetsch, Jan
Richter, Vincent
Schanz, Dominik
Törner, Leonie
Wassermann, Lucas
Ziegler, Jason

Wir feiern in der Martin-Luther-Kirche folgende Gottesdienste zur Konfirmation:

Freitag, 11.5.2018: 19.00 Uhr Beichtgottesdienst aller Konfirmanden

Samstag, 12.5.2018: 14.00 Uhr 1. Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 13.5.2018: 10.00 Uhr 2. Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

An Ostern auf den Friedhof?!

Wir lasen Sie ein zur Auferstehungsfeier am Ostersonntag, 1. April, um 5.30 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Süd in Vöhringen und zum anschließenden Osterfrühstück im Gemeindehaus.

Osterpsalm

Du, HERR, bist auferstanden.
Du bist wahrhaftig auferstanden!
  Überwunden hast Du die Schmerzen am Kreuz,
vorbei ist Dein Leiden und Sterben.
Du, HERR, lebst und bist Sieger.
Du hast Dich durchgesetzt gegen alle Todesmächte.
  Mein HERR und mein Gott, ich freue mich:
  Du bist grenzenlos, grenzenlos ist Deine Liebe.
Ich muss nicht verstehen, wie Du das gemacht hast;
Auch kann ich es nicht entschlüsseln.
  Doch Du bist der Schlüssel geworden,
  der auch mir das Leben aufschließt.
In Deiner Nähe, HERR, finde ich Leben mit Ewigkeitswert,
in Deinen Fußspuren gehe ich nicht in die Irre.
  Lass mich lernen von Dir,
Lass mich leben mit Dir!
Du, HERR, bist auferstanden.
Du bist wahrhaftig auferstanden!

Reinhard Ellsel

Himmelfahrtsgottesdienst
mit der Kirchengemeinde Senden

Wir laden ein zum Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag, dem 10. Mai, nach Senden.

Der Gottesdienst findet um 10.00 Uhr auf der Parkbühne im dortigen Stadtpark statt. Einfach mit dem Fahrrad oder aber mit dem Zug (Bellenberg ab 9.43 Uhr, Vöhringen ab 9.46 Uhr, dann über die Bahnschranken zum Stadtpark) kommen und ein Sitzkissen mitbringen. Im Anschluss sind alle zum Picknick eingeladen, zu dem jeder selbst etwas mitbringt.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Sendener Auferstehungskirche statt. Falls das Wetter sich nicht entschieden hat, ob es gut oder schlecht wird, finden Sie auf dem Anrufbeantworter des Sendener Pfarramtes (07307/954200) die Ansage, wo der Gottesdienst gefeiert wird.

Waldgottesdienst am Riedhof

Auch in diesem Jahr sind Sie wieder herzlich zu unserem traditionellen Waldgottesdienst am Riedhof am Donnerstag, 31. Mai (Fronleichnam), eingeladen. Wie gewohnt beginnen wir unseren Gottesdienst unter freiem Himmel beim Blockhaus der Waldfreunde um 10.00 Uhr. Musikalisch werden wir von den Unterillertaler Tanzmusikanten begleitet. Die Predigt hält uns der bekannte Diplomtheologe Gerd Steinwand aus Allmendingen. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Frühschoppen vor der Waldhütte. Bei Regen findet der Gottesdienst nicht statt. Sie werden dazu am Donnerstag früh ab 8.30 Uhr auf unserer Internet-Homepage (http://www.evang-kirche-voehringen.de) bzw. über den Anrufbeantworter im Pfarramt (07306-8255) informiert.

Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl gesucht

O Kennen Sie eine Kirchenvorsteherin/einen Kirchenvorsteher persönlich?

O Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob es nicht interessant sein könnte, Ihre Kraft und Kreativität in der evangelischen Gemeinde einzubringen?

O Halten Sie Kirchenräume für wichtige Orte zur inneren Einkehr?

O Besuchen Sie regelmäßig oder ab und zu einen Gottesdienst?

O Kennen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer persönlich?

O Haben Sie schon einmal eine Kirchenvorstandssitzung und/oder eine Gemeindeversammlung besucht?

O Wird die Kirche Ihrer Meinung nach heutzutage ihrem diakonischen Auftrag gerecht?

O Sollte die Kirche zu gesellschaftspolitischen Ereignissen in der Öffentlichkeit Stellung beziehen?

O Interessiert es Sie, was mit dem Geld geschieht, das Sie monatlich als Kirchensteuer bezahlen?

O Halten Sie den Religionsunterricht für ein wichtiges Fach?

O Ist es Ihrer Meinung nach wichtig, dass es Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft gibt?

O Erinnern Sie sich gerne an Ihren Konfirmationsspruch?

O Sollten Geschehnisse und Ereignisse des täglichen Lebens aus der Sicht des Evangeliums bewertet werden?

Wenn Sie fünf oder mehr dieser Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, möchten wir Sie ermuntern, sich etwas intensiver mit den Aufgaben des Kirchenvorstands vertraut zu machen - und sich eine Kandidatur für die Wahl zum Kirchenvorstand am 21. Oktober 2018 ernsthaft zu überlegen. Gerne stehen die Mitglieder des Kirchenvorstandes und Pfarrer Jochen Teuffel für die Klärung weiterer Fragen und zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Gerne können Sie aber auch andere Gemeindemitglieder als Kandidaten vorschlagen!

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Kirchenbücher – Rückblick auf das Jahr 2017

Taufen:
17 Kinder und 1 Schülerin aus unserem Gemeindegebiet wurden in der Martin-Luther-Kirche getauft.
Aus anderen Gemeinden wurde 1 Kind in der Martin-Luther-Kirche und 2 Kinder aus unserem Gemeindegebiet wurden in anderen Kirchengemeinden getauft.

Konfirmation:
17 Konfirmanden und 11Konfirmandinnen wurden in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert und 2 in einer anderen Kirchengemeinde.

Trauungen:
2 Ehepaare wurden in der Martin-Luther-Kirche getraut.

Beerdigungen:
Kirchlich beerdigt wurden:
13 Gemeindeglieder aus Vöhringen
7 Gemeindeglieder aus Bellenberg
1 Gemeindeglied aus Ulm
1 Gemeindeglied aus Illerzell
1 Gemeindeglied aus Regglisweiler

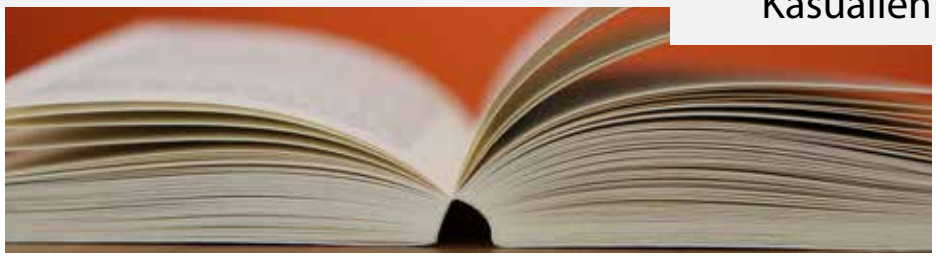
Kircheneintritte –Kirchenaustritte:
Gegenüber 18 Austrittserklärungen konnte 1 Frau in die Evangelische Kirche aufgenommen werden.

Monatsspruch März
Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!

Johannes 19,30

Monatsspruch April
Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Johannes 20,21



Aktuelles aus unseren Kirchenbüchern

Das Sakrament der Taufe erhielten:

Liandra Rheia Bantleon	Vöhringen
Timo Reinhold Sykora	Vöhringen
Edward Freund	Vöhringen

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91,11.12

Kirchlich beerdigt wurden:

Gerda Eske	89 Jahre	Vöhringen
Wilfried Kaatz	76 Jahre	Vöhringen
Katharina Törner	81 Jahre	Vöhringen
Klaus Stapf	82 Jahre	Vöhringen
Andreas Welter	92 Jahre	Vöhringen
Emma Schnürer	91 Jahre	Bellenberg
Werner Strobel	62 Jahre	Vöhringen
Isabella Foltin	56 Jahre	Stockheim
Dorothee Nitsche	85 Jahre	Bellenberg

Ich gebe mich ganz in deine Hand,
du wirst mich retten, Herr, du treuer Gott!

Psalm 31,6

Monatsspruch Mai
Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Abkürzungen:
MLK Martin-Luther-Kirche Vöhringen
GHV Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
GHB Evangelisches Gemeindehaus Bellenberg
CCV Caritas Centrum Vöhringen

März		
Fr. 2.3. 18.00 Uhr	**Weltgebetstag**	kath. Pfarr-heim Bell.
Fr. 2.3. 19.00 Uhr	**Weltgebetstag**	Pfarrheim St. Michael
Okuli (Meine Augen...)		
Sa. 3.3. 18.30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst**	MLK
So. 4.3. 11.00 Uhr	**Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser**	GHV
Lätare (Freue dich)		
So. 11.3. 10.00 Uhr	**Predigtgottesdienst**	MLK
Mi. 14.3. 19.30 Uhr	**Gemeinsames Abendgebet**	MLK
Judika (Richte mich Gott)		
So. 18.3. 10.00 Uhr	**Gottesdienst in offener Form mit Kindergottesdienst**	MLK
So. 18.3. 11.30 Uhr	**Taufgottesdienst**	MLK
So. 18.3. 18.30 Uhr	**Konfirmanden-Mitmach-Gottes-dienst**	GHB
Palmsonntag		
Sa 24.3. 16.00 Uhr	**Krabbelgottesdienst**	GHV
So. 25.3. 10.00 Uhr	**Predigtgottesdienst**	MLK
Mi. 28.3. 15.00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst**	CCV

Gründonnerstag		
Do. 29.3. 18.30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst mit Fuß-waschung**	MLK
Karfreitag		
Fr. 30.3. 10.00 Uhr	**Beichtgottesdienst mit Abendmahl mit Kirchenchor**	MLK
Fr. 30.3. 14.00 Uhr	**Beichtgottesdienst mit Abendmahl**	GHB
April		
Ostersonntag		
So. 1.4. 5.30 Uhr	**Auferstehungsfeier**	Friedhof Süd
So. 1.4. 10.00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor**	MLK
So. 1.4.	**KEIN Wegweiser-Gottesdienst**	entfällt
Ostermontag		
Mo 2.4. 10.00 Uhr	**Predigtgottesdienst**	GHB
Quasimodogeniti (Als die Neugeborenen)		
So. 8.4. 10.00 Uhr	**Predigtgottesdienst**	MLK
Miserikordias Domini (Die Barmherzigkeit des Herrn)		
So. 15.4. 10.00 Uhr	**Gottesdienst in offener Form mit Kindergottesdienst**	MLK
So. 15.4. 11.30 Uhr	**Taufgottesdienst**	MLK
So. 15.4. 18.30 Uhr	**Gottesdienst in offener Form**	GHB
Jubilate (Jauchzet)		
So. 22.4. 10.00 Uhr	**Predigtgottesdienst**	MLK

Kantate (Singet)		
So. 29.4. 10.00 Uhr	**back-to-Church Gottesdienst mit Kindergottesdienst**	MLK
Mai		
Rogate (Betet)		
Sa. 5.5. 16.00 Uhr	**Krabbelgottesdienst**	GHV
Sa. 5.5. 18.30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst**	MLK
So. 6.5. 11.00 Uhr	**Wegweiser-Gottesdienst mit Kinderwegweiser**	GHV
Mi. 9.5. 19.30 Uhr	**Gemeinsames Abendgebet**	MLK
Christi Himmelfahrt		
Do. 10.5. 11.00 Uhr	**Gottesdienst unter freiem Himmel an der Parkbühne**	Senden
Fr. 11.5. 19.00 Uhr	**Beichtgottesdienst**	MLK
Exaudi (Höre Herr)		
Sa. 12.5. 14.00 Uhr	**Konfirmation mit Abendmahl**	MLK
So. 13.5. 10.00 Uhr	**Konfirmation mit Abendmahl**	MLK
Pfingstsonntag		
So. 20.5. 10.00 Uhr	**Gottesdienst in offener Form mit Kindergottesdienst**	MLK
Pfingstmontag		
Mo. 21.5. 10.00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst**	GHB
Trinitatis (Tag der Heiligen Dreifaltigkeit) **halbe Stunde früher wegen Ferienordnung**		
So. 27.5. **09.30 Uhr**	**Predigtgottesdienst**	MLK

Fronleichnam		
Do. 31.5. 10.00 Uhr	**Gottesdienst am Riedhof mit den Unterillertaler Tanzmusikanten**	Riedhof
Juni		
1. Sonntag nach Trinitatis		
Sa. 2.6. 18.30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst**	MLK
So. 3.6. 11.00 Uhr	**Wegweiser-Gottesdienst mit Kinderwegweiser**	GHV

Farben der Gottesdienste

Sind Ihnen die Farben im Gottesdienstplan aufgefallen und haben Sie sich vielleicht gefragt, ob uns in der Redaktion der Farbtopf umgefallen ist, weil scheinbar wahllos Sonntage und Feiertage Farben bekommen haben?

Die Farben der jeweiligen Sonntage sind die lithurgischen Farben des Sonntags. Diese finden Sie im Gottesdienst auch auf den Paramenten an Altar und Kanzel wieder. Dabei haben alle Farben eine bestimmte Bedeutung:

Violett steht für Fasten und Vorbereitungszeiten vor wichtigen Feiertagen, so z.B. die Passions- und Adventszeit.
Weiß, oder bei uns ein ganz leichtes Grau, steht für die wichtigen Feiertage im Kirchenjahr, die einen direkten Bezug zu Jesus Christus haben, wie Weihnachten und Ostern.
Rot steht für die Feiertage die keinen direkten Jesus-Bezug haben, wie Pfingsten, Konfirmation, Kirchweih oder Reformationstag.
Schwarz wird an Tagen der Trauer verwendet, also Karfreitag und bei Beerdigungen.
Grün ist schließlich die neutrale Farbe und findet immer dann Verwendung, wenn nichts von dem oben genannten zutrifft.

Abkürzungen: *GHV* *Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen*

März 2018		
Do. 1.3. 14.30 Uhr	**Seniorenkreis**	GHV
Di. 6.3. 19.30 Uhr	**Gemeindeabend „Christliche Patientenvorsorge“** mit Dr. med. Volker Groß	GHV
Mi. 7.3. 17.00 – 18.30 Uhr	**Jungschar**	GHV
Sa. 10.3. 10.00 Uhr	**Kirchenvorstandsklausur zur Kirchenrenovierung**	GHV
Di. 13.3. 19.30 Uhr	**Kirchenvorstandssitzung**	GHV
Mi. 14.3. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Sa. 17.3. 9.00 – 12.30 Uhr	**Konfitag**	GHV
Mi. 21.3. 17.00 – 18.30 Uhr	**Jungschar**	GHV
Mi. 21.3. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Do. 22.3. 19.30 Uhr	**Verbindliches Vorgespräch** zur Taufe am 15. April	GHV
April 2017		
So 1.4. ca. 6.30 Uhr	**Osterfrühstück** im Anschluss an die Auferstehungsfeier	GHV
Do. 5.4. 14.30 Uhr	**Seniorenkreis**	GHV
Di. 10.4. 19.30 Uhr	**Gemeindeabend**	GHV
Mi 11.4. 17.00 – 18.30 Uhr	**Jungschar**	GHV
Mi. 11.4. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV

Mi. 18.4. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Sa. 21.4. 9.00 -12.00 Uhr	**Konfitag**	GHV
Mi. 25.4. 17.00 – 18.30 Uhr	**Jungschar**	GHV
Mi. 25.4. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Mai 2018		
Mi. 2.5. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Do. 3.5. 14.30 Uhr	**Seniorenkreis**	GHV
Di. 8.5. 19.30 Uhr	**Gemeindeabend**	GHV
Mi. 9.5. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Mi. 16.5. 17.00 – 18.30 Uhr	**Jungschar**	GHV
Mi. 16.5. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Do. 17.5. 19.30 Uhr	**Verbindliches Vorgespräch** zur Taufe am 17. Juni	GHV
Juni 2018		
Di. 5.6. 19.30 Uhr	**Gemeindeabend**	GHV
Mi. 6.6. 17.00 – 18.30 Uhr	**Jungschar**	GHV
Mi. 6.6. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe**	GHV
Do. 7.6. 14.30 Uhr	**Seniorenkreis**	GHV

Wir haben für das Kinderhausjahr 2017/18 neues Personal bekommen, wir möchten die Gelegenheit nutzen, unsere Fachkräfte hier kurz vorzustellen:

Mein Name ist Aline Kolb, ich bin 22 Jahre alt und als Erzieherin bei den Kleinsten in der Nestgruppe tätig. In meiner Ausbildungszeit konnte ich in Kindergärten, in Kinderkrippen, im Kinderhort, in der Grundschule und bei beeinträchtigten Menschen Erfahrungen sammeln und meinen beruflichen Horizont erweitern.

Ich bin Shauna Gölzlin, 25 Jahre alt, ich wohne in Bellenberg, komme aber ursprünglich aus Offenburg. Ich arbeite im Kinderhaus als Erzieherin in Vollzeit. In meiner freien Zeit singe ich in einer Band und bin Teil einer Pfadfindergruppe aus Ulm-Söflingen. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit in der Arche.

Mein Name ist Nadine Riek. Ich habe im Sommer 2017 meine schulische Ausbildung zur Kinderpflegerin absoviert. Ich arbeite in der Krippe bei den Großen. Im Umgang mit den zweijährigen der Gruppe lerne auch ich jeden Tag von ihnen.

Mein Name ist Tobias Adrion, bin 35 Jahre alt. Nach Beendigung meiner Ausbildung 2007 arbeitete ich fünf Jahre in einer städtischen Einrichtung in Ulm. Anschließend als Leitung im Kindergarten St. Martin in Blaustein und danach als Gruppenleitung im kath. Kindergarten Erolzheim. Nun, vier Jahre später habe ich Anfang Januar meine Tätigkeit im Kinderhaus Arche begonnen.

Außerdem werden wir in diesem Jahr auch durch Praktikanten verstärkt:

Mein Name ist Katharina Ahrendt, ich bin 24 Jahre alt und habe das große Glück, meinen praktischen Ausbildungsteil zur staatl. anerkannten Erzieherin im Kinderhaus Arche absolvieren zu dürfen. Ich freue mich auf alles, was nun noch vor mir liegt.

Mein Name ist Nina Hölzle. Ich besuche die Fachakademie für Sozialpädagogik in Krumbach und freue mich meine Ausbildung im Kinderhaus Arche beginnen zu dürfen.

Mein Name ist Lisa Gottwald. Ich gehe auf die Joseph-Bernhard-Fachakademie in Krumbach und bin im zweiten Jahr meiner Ausbildung als Erzieherin.

Für das Kinderhausjahr suchen wir wieder 2 Vorpraktikanten, die das erste oder zweite Ausbildungsjahr zur staatl. anerkannten Erzieherin bei uns im Kinderhaus Arche absolvieren möchten.

Wir freuen uns auf Bewerbungen!

Pfingstwunder

Vor hinter
über unter
neben zwischen
den Worten

vollzieht sich
das Unverfügbare
weht sein Geist
von weither

schafft Verstehen
mitten unter uns
mitten unter
uns Menschen

Tina Willms

Rückblick Krabbelgottesdienste

Am 9. November haben wir uns im Krabbelgottesdienst an unsere Taufe erinnert und daran, dass wir alle zu Gott gehören und er uns alle lieb hat. Die Kinder durften ihre eigenen Taufkerzen mitbringen und an der Osterkerze anzünden.

Übrigens: Krabbeln ist keine Bedingung für die Teilnahme! Alle Kinder bis ins frühe Grundschulalter sind in Begleitung von Eltern, Großeltern, Paten... eingeladen.

Sehr herzlich danken wir allen, die unserer Bitte gefolgt sind und uns Bausteine und Duplos gespendet haben für das gemeinsame Spielen während des geselligen Zusammenseins bei „Kaffee" und Kuchen im Anschluss an die Gottesdienste.

Infos zur Jugend-Rückbegegnung

Neu-Ulm – Asaroka (Papua-Neuguinea)

Im Sommer 2016 waren 5 Jugendliche aus dem Dekanat Neu-Ulm zusammen mit Dekanatsjugendreferentin Ute Kling zu Besuch in unserem Partnerdekanat Asaroka in Papua-Neuguinea.

Nun soll endlich der Gegenbesuch folgen: Vom 09.03.2018 bis 09.04.2018 wird die Rückbegegnung stattfinden und dann sind wir Gastgeber für eine Jugenddelegation mit sechs Jugendlichen und einem Jugendleiter aus Papua-Neuguinea. Um ihnen ein genauso spannendes und interessantes Abenteuer zu bieten, wie wir es 2016 dort erlebten, haben wir uns ein tolles Begegnungsprogramm überlegt.

Sie wollen uns unterstützen bei Ausflügen, Verpflegung, Fahrdiensten, warmer Kleidung, Winterschuhen? Dann melden Sie sich bitte bei Ute Kling.
Wir freuen uns über jede Unterstützung und sagen schon mal Herzlichen Dank!

Weitere Infos: www.ej-nu.de

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm - Region Neu-Ulm
Religionspädagogin Ute Kling 0731/9748633 E-Mail: neu-ulm@ej-nu.de

Erstmals hat die Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm ein komplettes Jahresprogramm veröffentlicht. Sie finden es bei uns im Gemeindehaus ausliegen und online unter: anmeldung.ej-nu.de

Erwachsenenbildung im Blick!

Seit September bin ich als theologisch-pädagogische Leiterin des Evangelischen Erwachsenen Bildungswerkes (EBW) im Dekanat Neu-Ulm tätig und möchte mich Ihnen gerne vorstellen. Mein Name ist Ulrike Kühn, ich bin Diakonin und lebe mit meiner Familie seit 11 Jahren in Leipheim. Da ich in Neu-Ulm aufgewachsen bin, damals ehrenamtlich in der Dekanatsjugendarbeit engagiert war und die letzten neun Jahre im Schuldienst hier tätig war, ist mir das Dekanat mit seinen Strukturen vertraut. Es ist schön auf altbekannte Menschen zu treffen und ebenso gut, viele neue Menschen kennenzulernen.

Die letzten Wochen habe ich mich mit den Strukturen der Erwachsenenbildung vertraut gemacht, mich bereits in einigen Kirchenvorständen vorgestellt und habe ein Programm erstellt, das ab Januar auch in Ihrer Gemeinde ausliegen wird. Auf Rückmeldungen dazu freue ich mich!

Einen Schwerpunkt meiner Arbeit möchte ich auf die Angebote für Eltern von Konfirmanden legen. Da ich selbst zu dieser Gruppe gehöre, ich viel Kontakt zu Menschen in dieser Situation habe, liegt mir deren Anliegen am Herzen. So viele Themen drängen sich in dieser Zeit in den Vordergrund. Zum einen die Entwicklungsschritte der Kinder, die beide Seiten vor Herausforderungen stellt. Zum anderen die vertiefte, thematische Beschäftigung mit den unterschiedlichsten Themen sei es der Umgang mit dem Internet, Handy und sonstigen medialen „Gerätschaften", aber auch christlich, theologische Inhalte, die z. B. durch den Konfirmandenunterricht auftauchen.

Natürlich soll auch die bewährte Bildungsarbeit ihren richtigen und wichtigen Platz im EBW haben. Evangelische Sichtweisen, christliche Ansichten, der Austausch darüber und Spiritualität sollen in der Arbeit des EBW ihren festen Raum haben.

Mit den Beauftragten für Erwachsenenbildung jeder Gemeinde im Dekanat möchte ich ein Netz knüpfen, welches durch inhaltliche Arbeit, aber auch Informationsweitergabe und gemeinsame, große Veranstaltungen geprägt ist.

Auf viele Begegnungen, Gespräche, Ideen und Anregungen freue ich mich und gehe so motiviert und froh in das neue Jahr.

Seien Sie ganz herzlich gegrüßt

Ihre Ulrike Kühn

Frühjahrssammlung 2018:

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

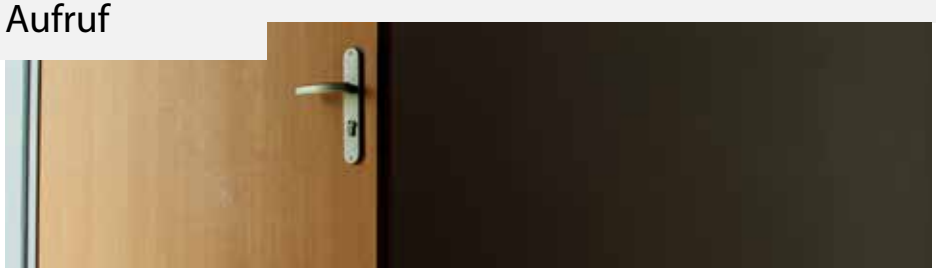
Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.
Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern zu Themen wie psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge und Präventionsangebote an Kindergärten und Schulen. Die Erziehungsberatungsstellen werden von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert. Damit diese Arbeit und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 12. bis 18. März 2018 um Ihre Spenden. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen zum Thema Erziehungsberatung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk (Tel.: 0731/60 30-991 Familienzentrum) sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, simon@diakonie-bayern.de.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Bitte spenden Sie an:
Ev. Kirchengemeinde Vöhringen
Spendenkonto: DE40 7305 0000 0190 1802 24
Stichwort: Frühjahrsammlung 2018

Im Sinne der Umwelt liegt kein Überweisungsträger bei, es liegen jedoch in der Martin-Luther-Kirche und im Pfarramt welche aus.



Dringend Wohnungen gesucht

Aufruf des Freundeskreis Asyl Vöhringen

Der Freundeskreis Asyl sucht für anerkannte Afghanen und Syrer dringend Wohnungen. Im Landkreis ist kaum noch bezahlbarer Wohnraum zu finden. Falls Sie jemanden kennen oder selbst eine Wohnung zur Verfügung stellen können, bitten wir Sie, in Kontakt mit Frau Gugler zu treten. Viele Vorbehalte und Fragen lassen sich ausräumen. Der Freundeskreis Asyl hilft beim Kennenlernen und kümmert sich auch weiter um Geflüchtete, wenn diese in eine Privatwohnung ziehen.

Beispiele von Wohnungssuchenden:

Abdul Basir
32 Jahre, Afghane

Arbeitet in einer Vöhringer Bäckerei, Abdul kocht gerne, ruhig, Nichtraucher, spricht schon gut Deutsch

Mujtaba
22 Jahre, Afghane

Steht vor dem Start zur Berufsausbildung, freundlich, zuverlässig, gute Deutschkenntnisse, Nichtraucher

Syrische Familie
mit Sohn und Tochter, beide über 16
Wohnen seit Weihnachten 2016 in einer zu kleinen Obdachlosenwohnung

Ansprechpartnerin:
Silvia Gugler, Herbststraße 10 in Vöhringen
Tel.: 07306 33922
Email: info@freundeskreis-asyl-voehringen.de

Pfarramt	Beethovenstraße 1 89269 Vöhringen Tel.: 07306 / 8255 Fax: 07306 / 923580 E-Mail: pfarramt.voehringen@elkb.de
	Bürozeiten: Montag bis Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr
Sekretärin	Tina Widdecke
Pfarrer	Jochen Teuffel
Religionspädagoge	Christian Funk Tel.: 07306 / 9263810 E-Mail: christian.funk@elkb.de
Vorsitzender des Kirchenvorstands	Dr. Helmut Haas
Evangelisches Kinderhaus Arche	Am Bahndamm 8 89269 Vöhringen Tel.: 07306 / 8210 E-Mail: kiga.arche.voehringen@elkb.de Leitung: Martina Hannes
Konten:	
für Spenden und Kirchgeld	Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen IBAN: DE40 7305 0000 0190 1802 24 BIC: BYLADEM1NUL
Evangelischer Verein e.V.	IBAN: DE67 7305 0000 0441 5163 41 BIC: BYLADEM1NUL
Diakonie Beratung – Auskunft – Hilfe – Begleitung – Vermittlung – Pflege	Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V. Eckstraße 25 89231 Neu-Ulm Tel.: 0731 / 704780
Telefonseelsorge	Tel.: 0800 / 1110111 oder 0800 / 1110222
Internet	www.voehringen-evangelisch.de

Gott: ein Mensch.
Verwundbar wie ich.

Geschlagen, bespuckt,
mit Dornen gekrönt.

Ängstlich im Garten.
Schreiend am Kreuz.

Ein armseliger Gott?
Ein glaubwürdiger Gott!
Einer für mich.

Tina Willms